

**OE-RS 06.12.2020**

Willkommen beim OE-Rundspruch am 06. Dezember sagen OE1WBS und OE1YXS Sylvia. Nach einem Sonntag an dem wir - ganz kurzfristig- den Rundspruch komplett ausfallen lassen mussten, und einem fünften Sonntag im November melden uns endlich wieder mit Infos vom Amateurfunk in Österreich.

Nicolas OE1NBS schaltet wie immer die Kameras und betreut den Chat auf unserem Youtube Kanal.

-----

Ja ich habe am Samstag 14. November nach zwei Tagen mit - ja wie sagt man - allen Zuständen - zunächst noch geglaubt, ich kann den Rundspruch machen, aber dann war das Fieber doch so hoch dass an Textschreiben nicht zu denken war; am Abend war ich dann im Krankenhaus. Corona war es nicht, sondern eine Infektion mit Koli-Bakterien, sowas kann einen auch ganz schön umhauen.

Erwähnen möchte ich noch dass ich über die Homepage der Stadt Wien "[coronavirus.wien.gv.at](https://www.coronavirus.wien.gv.at)" und den dort verlinkten Symptomchecker innerhalb einer Stunde einen Veloce Fahrer mit E-Moped und der perfekt organisierten Ausrüstung für einen Gurgeltest vor der Haustüre hatte.

Das Ergebnis - zum Glück negativ - hat dann allerdings 48 Stunden gebraucht. Aber - Organisation sehr gut, das muss auch einmal erwähnt werden.

Jetzt zu unseren Verbindungsstationen — und da möchte ich mich noch ganz herzlich bedanken dass es fast überall auch ohne Rundspruch Bestätigungsverkehr gegeben hat, mit vielen lieben Genesungswünschen, vielen vielen Dank !

Heute mit dabei sind

Heri OE1PHS Kahlenberg OE1XUU

Exelberg Fritz OE1FWU, best. Verkehr Rudi OE3AAS

Fritz OE1FFS: Repeater OE1XQU 13cm verbunden mit OE3XFC Hochwechsel und OE6XDD Schöckl/Graz beide auf 23cm

Christian OE3CQB in DMR via Reflektor 4189

Hans OE1JEW Hochwechsel OE3XWU

Karl OE5PKN via Clubstation OE5XLM Linz Lichtenberg OE5XLL

OE3JWC Josef über das Relais Hochkogelberg OE3XDA

Gerald OE3WGU Nebelstein OE3XNR  
Gerhard OE1GXX auf 23 cm

OE6SKG Werner QO-100: Mit 500 KS/s auf 10,493 GHz.

mumble.oe1.ampr.at via Gregor OE1SGW

Der RS wird auch über die Icecast Server Wien AKH (eingrichtet von OE1RSA) und Wien Wienerberg (eingrichtet von OE5PON) übertragen. Die Links dazu findet ihr im Hamnet unter

news.ampr.at.

Bestätigung:

80m OE3CHC Chris,  
OE1PYA Peter 2m S22

-----

Mit dem zweiten Lockdown waren in OE auch wieder zahlreiche Covid-Runden aktiv, über die Initiative von OE4ENU, Ewald und OE3CFC, Chris haben wir ja berichtet. Nun lockern sich die Beschränkungen mit kommendem Montag wieder, diese Aktivität endet. Ewald, OE4ENU, im Rückblick, wie war die Teilnahme an der Covid-Runde ?

----- Zuspiegelung OE4ENU

Vielen Dank and Dich Ewald und natürlich an alle anderen Rundenleiter und natürlich an alle teilnehmenden Stationen.

-----

Der Amateurfunkklubstelle OE3XHQ wurde folgendes Sonderrufzeichen zur Verwendung zugewiesen:

OE0YOTA für das Youngsters On The Air -Monat der IARU-R1

Die Zuweisung ist gültig für den Zeitraum:

01.12. bis 31.12.

Das Sonderrufzeichen darf an allen in der Bewilligung für OE3XHQ eingetragenen festen Standorten sowie beweglich im gesamten Bundesgebiet verwendet werden; allerdings nicht gleichzeitig an mehreren Orten.

-----

Ab 1. Jänner 2021 treten die Bestimmungen der Vollzugsordnung Funkdienst - Radio Regulations - in der Fassung 2020 in Kraft. In dieser Ausgabe wurden viele Beschlüsse der vergangenen Weltfunkkonferenzen seit 1995 eingearbeitet. Das betrifft auch viele den Amateurfunk betreffende Bestimmungen.

Über das Internet kann von der Seite der Internationalen Fernmeldeunion ITU das Konvolut gratis in den Sprachen Arabisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch und Chinesisch heruntergeladen werden.

Den Link zum Download gibt es auf [itu.int](http://itu.int)

73, oe1owa

-----

Jetzt zu unserer Bundesländer - Übersicht:

## **OE1 WIEN**

Die latest News zuerst:

LV1 KW-MORGENRUNDE jeden Mittwoch ab 08:00 LT 3656 +/- QRM

LV1 Virtueller Klubabend jeden Donnerstag ab 18:00 LT ... Link via Mitglieder Mailingliste

LV1 Virtuelle Bastelabende ... Nähere Informationen zu den virtuellen Klubabenden - Reinhard OE1RHC

LV1 AFU-Ausbildung für Februrarprüfung Anmeldung bei Kurt [oe1kbc@oevsv.at](mailto:oe1kbc@oevsv.at)

-----

10. Dezember 19:00 - 21:00

Für die Referenten und den Vorstand des Landesverbandes Wien ist es eine Freude einen traditionellen Newcomerabend zu veranstalten. Leider ist es nicht möglich ein Treffen im Klublokal des Landesverbandes Wien auszurichten. Daher werden wird einander, wie schon vom Kurs gewohnt via ZOOM Videokonferenz treffen.

-----

Für Newcomer bietet der LV1 Vorstand abermals Hilfe an, um rasch und unkompliziert einen QRZ.COM Eintrag anzulegen. Diese WEB Seite ist für viele Funkamateurinnen und Funkamateure eine

wichtige Anlaufstelle um ein Rufzeichen "nachzusehen". Insbesondere für Frischlizenzierte ist es durchaus von Vorteil dort rasch einen Eintrag zu haben, die Frage ob das nun ein "Schwarzfunker" ist kann der Partner/die Partnerin damit schnell ausschliessen. Weiters kann man dort Informationen über sich präsentieren, die für einen Gesprächspartner von Interesse sein könnten.

So wie nach den vergangenen Prüfungsrunden laden wir die Frischlizenzierten ein, die tägliche Kahlenbergrunde 20:00LT OE1XUU zu besuchen. Dort wird Arnold OE1IAH Auskunft geben und beim Anlegen des QRZ.COM Eintrages helfen bzw. durchführen. Dazu bitte ein Mail mit dem Scan oder Foto der Lizenz an [oe1iah@oevsv.at](mailto:oe1iah@oevsv.at) senden. Die Sache ist dann in 5 Minuten erledigt, die/der Neue kann sofort seine neue Seite mit Infos befüllen.

Das Kahlenberg Relais erreicht man auf der Ausgabefrequenz 438.950MHz, die Repeaterablage ist im Funkgerät zu konfigurieren. Das bewirkt dass das Relais auf der Frequenz 431,350 angesprochen wird, nur da hört der OE1XUU auf hereinkommende Calls. Zusätzlich noch den CTCSS Ton 162,2Hz einstellen, damit der Repeater den Ruf annimmt. Der LV1 Vorstand freut sich auf die ersten QSOs der Frischlizenzierten...

vy 73 Arnold, OE1IAH

-----

Am Dienstag, den 8. Dezember 2020 sind wir ab 20:00 Uhr LT wieder mit dem Wiener Notfunkrundspruch on air. Wir senden von der Clubstation des LV1 unter dem Rufzeichen OE1XA auf der 2m-Notfunkfrequenz 145.500 kHz und auf dem Relais Kahlenberg OE1XUU, Ausgabe 438.950 kHz. Der anschließende Bestätigungsverkehr findet ausschließlich am Relais Kahlenberg statt.

Das Wiener Notfunkteam freut sich wieder über eure rege Teilnahme!

vy 73 Martin, OE1MVA

Notfunkreferent des Landesverbandes Wien im ÖVSV

-----

Virtueller Weihnachtsklubabend

17. Dezember, 18:00 - 22:00

Der Landesverband Wien freut sich auf rege Teilnahme aller Mitglieder.

73 de Kurt, OE1KBC LL-Stv. ÖVSV LV-Wien

-----

Vorschau:

LV1 Sylvestertreffen ONLINE & Kahlenberg 31.12., ab 20:00

-----

### **OE2 Salzburg**

Der Vereinsvorstand hat beschlossen, alle Vorträge und Klubabende vorerst abzusagen und das Klubheim zu schließen.

Wer die Klubstation nutzen möchte, kontaktiert bitte Peter OE2RPL oder Roland OE2ROL. Für das QSL-Management kontaktiert bitte Andrea, OE2YYL.

-----

### **OE3**

Über die Winlink Aktivität des OE3 Notfunkreferats haben wir berichtet, sie ist jetzt abgeschlossen OE3FQU, Franz schreibt in einem Winlink-Rundmail:

Liebe Teilnehmer, einleitend möchte ich herzlichen Dank an Euch alle sagen, die Ihr so motiviert bei der Winlink Aktivität im Lockdown mitgemacht habt. Die Winlink Aktivität wurde auf der ÖVSV Homepage am 03.11. ausgeschrieben und dauerte bis 03.12.

Ihr habt Euer Interesse und die Fähigkeit, Funk-e-Mails in allen Winlink Zugangs Modes zu senden und zu empfangen eindrücklich unter Beweis gestellt!

Die meisten von Euch haben sich die Informationen im vor Monaten geschaffenen Winlink Katalog, sehr genau angesehen, mir Hinweise und Berichtigungen zukommen lassen und mir damit tatkräftig geholfen, die angepeilten Übungsvorhaben umzusetzen. Die persönliche Kommunikation miteinander, außerhalb der Übungs Themen, war eine außerordentlich faire und Gute!

Insgesamt haben 56 Teilnehmer an der Winlink Aktivität teilgenommen!

Mehrmals, manchmal sogar vielmals, wurden die geforderten Aufgaben gelesen, Verstanden und umgesetzt.

In einem kurzen Rückblick möchte ich noch einmal auf diesen, für mich doch sehr Arbeitsintensiven "Winlink Übungspart" zurückblicken.

29 verschiedene Winlink Katalog Einträge (meistens auch mit einem aktuellen CORONA Bezug), wurden auch im Inhalt mehrmals am Tag geändert und aktualisiert mit dem Zweck, die Zeitnahe Informations Möglichkeit darzustellen.

Es wurden verschiedene Aufgaben an die Katalog Leser gestellt die Sie in der Folge abzuarbeiten hatten. Das bedeutet für die PRAXIS:

Ist INTERNET am HF Gateway mit dem man im Connect ist vorhanden, so kann die Übungs bzw. Einsatz Steuerung durch KATALOG Request und nachfolgendem Abruf zeitnah durchgeführt werden! Bis zu 100 kB Text Informationen können in den Katalog eingefügt werden, das ist schon eine ganze Menge. Hyperlinks sind möglich, aber doch etwas problematisch, wie wir im Lauf der Übung gesehen haben.

Ist INTERNET am HF Gateway nicht vorhanden, so kann der Gateway SysOP eine Datei mit maximal 600 Zeichen erstellen, die bei jedem erstmaligen Connect eines Winlink Clients im MODE Paktor 1-4, VARAHF und ARDOP, ausgesendet wird.

Damit ergeben sich ebenfalls STEUERUNGS / INFORMATIONSMöglichkeiten.

Gleich in den ersten Tagen wurden alle Teilnehmer über die Möglichkeit zum Anlegen eines sogenannten "Taktischen Callsigns" informiert und in der Folge gebeten, Ihre QSL`s für die empfangenen, gelesenen und verstandenen Katalog Inhalte an diese taktische E-Mail Adresse zu senden.

Insgesamt wurden 237 COVID QSL`s an mich gesendet, die meisten davon habe ich mit Reply bestätigt. Bitte entschuldigt dass ich mich aus Zeitgründen dabei manchmal recht kurz gefasst habe.

Als nächsten Übungsschwerpunkt haben wir das Versenden von ganz genau definierten Inhalten geübt. Dies ist mit der Verwendung eines "Winlink Express TEMPLATES" recht einfach zu realisieren. Trotzdem habe ich das Abfragen bestimmter Inhalte am Anfang selber auch nicht "geschnallt".

Danke an Andi, OE3DNA für seine Hilfestellung !

In logische Folge zum Versenden von "Templates" haben wir später das Versenden von Formularen geübt. Es gibt leider bisweilen nur zwei deutschsprachige Formulare,

das RADIOGRAM und das RADIOGRAM Adress.

Diese beiden Formulare hat Wolfgang, OE3VRW bereits 2015 geschrieben und eben diese Formulare waren später die Ausgangsbasis aller im amerikanischen Raum, nunmehr für viele Anwendungen vorhandenen englischsprachigen Formular Anwendungen.

Die Formulare werden von Zeit zu Zeit automatisch aktualisiert.

Wie man ein manuelles Formular Update machen kann habe ich im Forum von [oe3xec.at](http://oe3xec.at) beschrieben.

Weil ich gerade das OE3XEC Forum angesprochen habe, [oe3xec.at/phpBB3/](http://oe3xec.at/phpBB3/)

Nach der Aufforderung zum Download, Einfügung und Benutzung der RADIOGRAME habe ich insgesamt 39 Radiogramme zugestellt bekommen. Alle waren ordnungsgemäß ausgefüllt mit den erforderlichen Informationen!

In der letzten Woche unserer gemeinsamen Daten Aktivität habe ich versucht, den Radio Only Betrieb darzustellen. Obwohl in den vergangenen Jahren schon oftmals geübt, hat diese Übungsaufgabe diesmal jedoch nicht gut, um nicht zu sagen,- gar nicht funktioniert.

Der Radio Only Betrieb (Kurzbezeichnung RO) ist nichts anderes als die Übungs Möglichkeit,

Nachrichten an einen bestimmten Empfänger, nur mit Weiterleitung von HF Gateway zu HF Gateway im Mode VARAHF, Paktor 1- 4 und ARDOP, an ein für dich jederzeit erreichbares Gateway zu senden und von diesem zu empfangen.

Grundsätzlich muss man dem Winlink System einmalig mitteilen, an welchem Gateway man bei Ausfall des Internet seine ankommenden Nachrichten abholen möchte. (Senden kann man über andere erreichbare Gateway`s auch)

Genau an Dein jederzeit erreichbares Gateway wird eine Nachricht von einem anderen Winlink Nutzer an Dich, zugestellt. Wie schon gesagt: NUR via HF, von Gateway zu Gateway.

Der RadioOnly Betrieb ist eine ziemlich komplexe Winlink Anwendung! Unter Berücksichtigung der sich stetig ändernden Ausbreitungsbedingungen erfordert die Berechnung der Zustellungs Pfade viel Rechenarbeit an den Gateways.

Die dafür verantwortlichen Programm Module sind leider genau jetzt nicht in Ordnung.

Wie Ihr ja selber mitbekommen habt, Nachrichten wurden manchmal gar nicht an ein Gateway gesendet oder nicht vom Gateway zum Clienten übertragen. Viele Connects endeten in endlosem „Ideln“, leider war das in allen Zugangs Modes so.

Die Programm Writer bei Winlink wurden von mir über die derzeit unbefriedigende Situation, durch die Übermittlung von Log Files und Video Mitschnitten, unterrichtet und arbeiten an der Behebung der Probleme, so wurde mir versichert.

Nun bin ich am Ende meiner Zusammenfassung angekommen. Ich bedanke mich nochmals bei Euch allen für die Teilnahme an der Winlink Daten Aktivität und hoffe, ich konnte manchem von Euch einige wertvolle Hinweise oder Hilfestellung zu aufgetretenen Problemen geben.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen, das mit der "DATEN DREHSCHIEBE WINLINK" wieder aktiver geübt wird und somit ein eventueller künftig erforderlicher Einsatz ohne Probleme abgearbeitet werden kann.

Wenn es Euch gefallen hat, bitte sagt es weiter, Kritik und Missfallens - Äußerungen bitte direkt an mich richten.

So wünsche ich Euch eine schöne und besinnliche Adventzeit, Gesundheit sowie Freude, Spass und viel Erfolg mit WINLINK

Franz, OE3FQU SysOP OE3XEC

-----

Der LV3 teilt mit, dass Matthias, OE1MPR, aufgrund beruflicher Auslastung von der Position des Schriftführer-Stellvertreters im Vorstand des LV3 zurückgetreten ist.

Wir suchen daher eine Funkamateurin oder einen Funkamateure des LV3, der diese Position übernehmen könnte. Der Schriftführer-StV kommt nur dann zum Einsatz, wenn der Schriftführer einmal keine Zeit hätte - zum Beispiel das Protokoll zu führen. Der Schriftführer-StV ist Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes und hat damit auch bei Beschlüssen des Vorstandes volles Stimmrecht und ist sich dieser Verantwortung auch bewusst.

Bitte Meldung(en) an Enrico [oe1eqw@oevsv.at](mailto:oe1eqw@oevsv.at).



Landesleiter ÖVSV LV3

-----

### **OE4 Burgenland**

Die KLUBABENDE sind wegen COVID-19 bis auf weiteres ABGESAGT

Alles Gute und gesund bleiben!

vy 73 Jürgen de OE4JHW

-----

### **OE5 Oberösterreich**

?????

-----

### **OE6**

Zum Schutz der Gäste und der Mitglieder des ADL612 Deutschlandsberg und der Unterstützung Allgemeinheit, finden bis auf weiteres die Clubabende des ADL612 nur mehr virtuell statt. Wir treffen uns zur gleichen Zeit wie vor Ort im LAB612 nun auf der Ortsfrequenz 145,350 und wir machen reihum unsere klassische ADL612 Funkrunde.

Wer mag kann über Jitsi zusätzlich sein Bild senden.

Link dazu ist: [meet.jit.si/ADL612](https://meet.jit.si/ADL612) Bitte darauf achten, dass wir den Ton nur über 2m empfangen.

Die Runde wird zusätzlich auf den ATV/HAMNET Relais der Region verbreitet und Gäste sind virtuell natürlich ebenso herzlich willkommen!

Für den ADL612 Deutschlandsberg, der Obmann OE6RKE

-----

### **OE7 Tirol**

A'Funk kompakt 12-20 Innsbruck: Online Vortrag  
JS8Call - ein interaktiver Digimode

JS8Call wurde von Jordan T. Sherer, KN4CRD für KW und UKW auf der Grundlage von FT8 2017 entwickelt und ist seitdem

kontinuierlich verbessert worden. JS8Call ist nicht nur für den Not- und Katastrophenfunkverkehr, sondern auch für alle Funkamateure, die Interesse an Chat-ähnlicher Kommunikation haben und denen die Möglichkeiten von FT8/FT4 zu wenig sind, empfehlenswert.

Werner, OE7WPA, der sich schon seit einiger Zeit damit beschäftigt, stellt uns diesen Digimode in einer Präsentation vor.

Datum: Freitag 11.12. 19:45 Uhr (Einstieg ab 19:30 Uhr möglich)

WebEx Videokonferenz

Manfred, OE7AAI

-----

Gemütliche Klubabende sind auch Online möglich, der nächste virtuelle OE7 Klubabend läuft am 18. Dezember.

Er findet in unserem OE7 Vereinsmessenger Discord in der Kategorie "Sprachrunden" und dem Kanal "Klubabend" statt - die Webcam könnt ihr über den Button "Video" (im Discord Fenster links unten) aktivieren nachdem ihr in den Sprachchat eingestiegen seid.

Wer sich noch nicht zu Discord registriert hat, findet die Anleitung und den Einladungslink zu unserem Server im letzten OE7 Rundmail. Wer die Rundmails noch nicht erhält teilt mir bitte seine aktuelle E-Mail Adresse bekannt, damit wir ihn auf die Mailingliste setzen können.

Macht es euch vor den Bildschirmen gemütlich -

73 Manfred, OE7AAI

-----

## **OE8 Kärnten**

Tätigkeitsbericht 2020:

Es war bei den Relais wieder viel zu tun! Wir haben zB die Digi-Repeater-Zusammenschaltung auf allen drei Standorten abgeschlossen. Ihr könnt nun an einem Standort alle drei Betriebsarten benützen, natürlich ist auch der FM-Betrieb jederzeit möglich! Pro Standort laufen immer 4 Relais parallel, gesamt also 12 Repeater.

Bei den Linkstrecken fürs HAM-Net war auch einiges zu tun. Im Frühjahr 2021 kommt noch eine neue Verbindung dazu und zwar die Strecke vom Magdalensberg zur Koralpe.

Die Fahrstrecken zu den Relais-Standorten war auch nicht so ohne – speziell die Auffahrt zur Petzen. 14km Schotterweg auf einer Bergstrecke plus Anfahrt von Klagenfurt - macht 1,5 Stunden pro Richtung. Im Ganzen gesehen, haben wir nun auf unseren Standorten ganz sicher die besten Gerätschaften die man sich als Funkamateure wünschen kann!

Mein Ersuchen an euch, bitte fordert und benützt die Anlagen. Sie stehen euch im vollem Umfang jederzeit zur Verfügung. Ganz ohne Wenn und Aber, kommt der Landesverband Kärnten für die laufenden Betriebskosten auf - das soll an dieser Stelle auch einmal gesagt sein!

Mit besten Grüßen das Team OE8HJK und OE8EGK

-----

## **OE9 Vorarlberg nix**

### **AMRS**

keine Clubabende

-----

-----

### **Funkrunden und Funkaktivitäten:**

Am Montag den 14. Dezember 2020 findet die nächste 160m Aktivitätsrunde statt.

Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel OE3XRC sein.

Wir treffen uns um 19:30 Uhr Lokalzeit auf der QRG 1882 KHz +- QRM.

Marion OE3YSC beginnt mit dem Vorlog, danach folgt die Hauptrunde geleitet von Andy OE3APM und Martin OE3EMC.

Es sind alle Funkamateureinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Die erste OE-weite Notfunkrunde im Neuen Jahr 2021 wird im 160m Band stattfinden. Auf Einladung von Chris OE3CFC, wird diese am Mittwoch den 4. Jänner 2020 von der Leitstation OE3XRC (AMRS Waldviertel) mit einem Team der AMRS Waldviertel, auf der Frequenz 1882 KHz durchgeführt werden. Es findet im Jänner danach keine 160m OE-Aktivitätsrunde statt!

Liebe Funkamateurrinnen, Funkamateure und SWL, Danke für die rege Teilnahme an den diversen 160m OE-Aktivitätsrunden im Jahr 2020! Wir das Team der Aktivitätsrunde wünschen euch frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

vy 73 Martin, OE3EMC

-----

Am 1. Jänner 2021 um 00:15 Uhr findet wieder die schon traditionelle Neujahrstrunde am Nebelsteinrelais OE3XNR 145,6375 MHz statt.

Es sind alle Funkamateurrinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht

Vy 73 Marion, OE3YSC

-----

Das griechische Amateur Radio Emergency Service feiert sein 40jähriges Jubiläum für Hilfeleistung in der Gesellschaft Griechenlands mit der special Event Station SX40ARES.

Diese Station wird von 5. bis 20 Dezember auf allen Bändern in allen Betriebsarten arktiv sein.

Für alle teilnehmenden Stationen gibt es ein Gedenk Diplom.

Weitere informationen auf der Webseite [qrz.com/db/SX40ARES](http://qrz.com/db/SX40ARES)

Die Information stammt von SV1HER Sotirios Vanikiotis.

73 de Herbert OE3KJN

-----

Die EU aktualisiert die EMV-Vorschriften und bis 29. Januar 2021 können alle EU-Bürger dazu Stellung nehmen. Der elektronische

Fragebogen ist einfach auszufüllen und in allen EU-Sprachen verfügbar.

Der Fragebogen kann über den Linkbutton auf der ÖVSV HP heruntergeladen werden.

EMV geht alle an, wir sollten diese Mitsprachemöglichkeit wirklich nützen.

-----

Am 17. November 2020 wurden 3 Astronauten und eine Astronautin mit einer Dragon Kapsel der Firma SpaceX zur ISS gebracht - alle 4 sind lizenzierte Funkamateure. Wir dürfen daher auf weitere Amateurfunkaktivitäten auf der ISS hoffen!

Nähere Infos von der ARRL "Well, the ISS is loaded with hams now," also eine Space Station voller Funkamateure.

Die vier Neu-Ankömmlinge sind:

Victor Glover, KI5BKC;

Mike Hopkins, KF5LJG,

Shannon Walker, KD5DXB,

und der Japaner Soichi Noguchi, KD5TVP."

-----

Das Arecibo-Radio-Teleskop in Puerto Rico ist schwer beschädigt und kann nicht mehr repariert werden - schrieb Journalist Thomas Bergmayr in "Der Standard" am 21. November 2020, und weiter:

Die 305-Meter-Schüssel von Arecibo sei nicht mehr zu retten, meinen Techniker. Das riesige Teleskop wird der Radioastronomie fehlen.

OE3MZC Mike hat mich auf diesen Zeitungsartikel aufmerksam gemacht, und in den folgenden Tagen habe ich mich rund um dieses Radioteleskop schlau gemacht.

Sein offizieller Name lautet William-E.-Gordon-Teleskop, doch wirklich bekannt ist die gewaltige Schüssel in Puerto Rico als Arecibo-Radioteleskop, weil Arecibo die nächstgelegene Ortschaft ist.

Mit seinem unbeweglichen Antennenhauptspiegel von 305 Metern Durchmesser war das 57 Jahre alte Observatorium bis vor kurzem noch das größte Radioteleskop der Erde.

Über der in die gebirgige Landschaft eingebettete 300m Schüssel ist eine riesige begehbare Feed-Konstruktion frei aufgehängt. Allein der Gregorian Dome, also der Gegenreflektor hat locker die Größe eines Einfamilienhauses. Dennoch lässt er sich mit 25 Elektromotoren in einem weiten Bereich über dem Hauptspiegel positionieren, um vom Äquator weg die Strahlrichtung auch nach Norden und Süden verschieben zu können.

Erst 2016 hat ihm das Five-hundred-meter Aperture Spherical radio Telescope (FAST) in China den Rang abgelassen.

Aber nun ist die ikonische Schüssel auf Puerto Rico Geschichte. Der Originaltext im Standard vom 21. November lautete noch: Nach zwei Kabelbrüchen in nur wenigen Wochen Abstand, die schwere Schäden am Hauptspiegel verursachten, haben Ingenieure die Konstruktion für unrettbar erklärt. Dem Teleskop droht demnach über kurz oder lang ein katastrophales Versagen der Struktur. Die gewaltigen Haltekabel seien vermutlich nicht mehr lange in der Lage, den Belastungen standzuhalten, eine Reparatur würde Techniker in potenziell lebensgefährliche Situationen bringen.

Nur neun Tage später, hat die Schwerkraft dann über die 57 Jahre alte Tragkonstruktion entschieden, in den Morgenstunden des 1. Dezember riss ein weiteres Kabel und die 900 Tonnen schwere freihängende Konstruktion des Feedsystems krachte in den Hauptspiegel.

In Betrieb genommen im Jahr 1963, sollte Arecibo eigentlich militärische Aufgaben erfüllen, was nicht so ganz erfolgreich war. Dann hat die Wissenschaft übernommen, und potenziell gefährliche erdnahe Asteroiden angepeilt, nach Anzeichen für außerirdische Intelligenzen Ausschau gehalten, Botschaften ins All gesendet und die ersten Planeten jenseits unseres Sonnensystems entdeckt. 1968 konnten Astronomen anhand von Beobachtungen des Krebspulsars mit Arecibo erstmals solide Beweise für die Existenz von Neutronensternen sammeln. Und 2016 wurden mit dem Teleskop die ersten sich wiederholenden schnellen Radioblitze eingefangen, was den Forschern neue Hinweise auf den Ursprung dieser merkwürdigen Phänomene lieferte.

2017 musste die Schüssel durch Hurrikan Maria einiges einstecken, an der Reparatur der entstandenen Schäden wurde bis zuletzt

gearbeitet. Wirklich problematisch wurde die Situation allerdings, als heuer im August der Tropensturm Isaias über Puerto Rico hinwegzog.

Ein fast acht Zentimeter dickes Hilfstragekabel an einem der drei Ecktürme, das zur Stabilität der zentralen Antennenplattform beitrug riss, und krachte in die Reflektorschale darunter, wodurch ein über 30 Meter großes Loch in die Panee des Hauptspiegels geschlagen sowie die Kuppel und eine Plattform beschädigt wurden.

Kurz bevor man endlich mit den Reparaturen beginnen wollte, brach am 6. November auch noch eines der 16.800 Kilogramm schweren Hauptkabel desselben Turms, was das weitere Schicksal des Observatoriums schließlich besiegeln sollte.

Ab diesem Zeitpunkt trauten die Ingenieure und Wissenschaftler der gesamten Anlage nicht mehr über den Weg – man befürchtete eine generelle Materialermüdung.

Direktor Ralph Gaume schilderte damals, was passiert, wenn ein weiteres Hauptkabel nachgibt: "Die gesamte 900-Tonnen-Plattform würde auf die Schüssel fallen, und es ist durchaus möglich, dass auch die drei über 90 Meter hohen Türme selbst umkippen." Daher empfahlen nach eingehender Untersuchung auch drei beauftragte Technikunternehmen, das Radioteleskop auseinanderzunehmen, anstatt es zu reparieren.

Genau dieses Szenario trat am vergangenen Montag dann tatsächlich ein. Nachdem man in Arecibo die Situation sehr gut einschätzen konnte, wurden Kameras im Dauerbetrieb postiert, und es gibt derzeit auf Youtube Bildmaterial vom Moment des Einsturzes.

Auch eine Kameradrohne war genau über dem Turm unterwegs, an dem schon eines der vier Haupt-Tragseile fehlten. Es ist ganz deutlich zu sehen, wie aus den Oberflächen der verdrehten armdicken Stahlseile einzelne Drähte abspringen, die Lackierung wegsplittert, und schließlich erst zwei, dann auch das letzte der Kabel der Belastung nachgeben und aus der Verankerung im Turm ausreißen. Dann schenkt die Kamera in Richtung des Hauptreflektors wo die gesamte Feed-Konstruktion am Rand einschlägt. Auch die Fussgängerbrücke, der Catwalk mitsamt dem Hohlleiter der die Verbindung zum Betriebsgebäude darstellte, wird von einem der Tragseile getroffen und zersplittert noch in der Luft.

Schliesslich brechen die drei Stahlbetontürme durch die Kraft der Gegenverankerung in ihrem oberen Drittel ab, und stürzen in die

Tiefe. Einer in eine Schlucht neben dem Betriebsgebäude, ein anderes Fragment bleibt auf der Zufahrtsstraße zum Areal liegen.

Mit Arecibos Einsturz ist die Suche nach möglichen künstlichen Radiosignalen im All effektiv beendet: Der einzige Ort, an dem wir so etwas im vergleichbaren Ausmaß tun können, ist nun das FAST in China. Wenn man eine schwache Radioquelle überwachen will, benötigt man zwei entsprechend große Radioteleskope. Somit geht auch unsere Fähigkeit verloren, ein schwaches Signal durchgehend beobachten zu können.

Arecibo war übrigens die Forschungs- und Wirkungsstätte eines sehr bekannten Funkamateurs. Joseph Hooton Taylor, Joe Taylor K1JT der uns als Entwickler von WSJT / WSPR bekannt ist, hat dort die Erforschung von Pulsaren und Gravitationswellen vorangetrieben. Eine Leistung, für die er gemeinsam mit Russel Alan Hulse den Nobelpreis für Physik erhielt.

2010 hat Joe übrigens mit der Arecibo-Schüssel Erde-Mond-Erde Verbindungen in SSB, CW und digitalen Betriebsarten mit Funkamateuren weltweit durchgeführt.

Naja, das kann schon was, Amateurfunk mit einer 300 Meter Schüssel und schlappen 90 dB Antennengewinn.

Leider ist das Geschichte !

--OE1WBS für den OE-Rundspruch.

-----

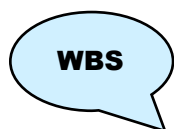
### **ÖVSV Jobs:**

Einen Referenten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit hat der ÖVSV mit Peter OE1ITE ja gefunden,

aber Robert OE3RTB sucht immer noch einen Nachfolger/in als LV3 Schatzmeister.

OE3RTB Robert Thenmayer    oe3rtb@oevsv.at

-----



Zum Schluss heute noch der ADXB Rundspruch,



die Autoren sind Franz Brazda und Harald Süß.

---

Astra 19,2° Ost

Unter „FOLX MUSIC TELEVISION“ wurde jetzt das ehemalige FOLX TV, ein Volksmusiksender aus Slowenien und Österreich wieder aufgeschaltet.

„Telesur HD“ das spanische Südamerika-Auslandsprogramm aus Venezuela wechselte auf eine andere Transponderfrequenz.

Hotbird 13° Ost

Unter „ONE MUSIC TELEVISION“ mit Hits der jüngeren Generation und „ZWEI MUSIC TELEVISION“ mit Schlagern der älteren Generation (Helene Fischer etwa) wurden am 11.11. zwei neue Schlagermusiksender aus Deutschland, in HD-Qualität, aufgeschaltet.

FOLX TV wurde wie auf dem Astra auch in „FOLX MUSIC TELEVISION“ unbenannt. Ansprech- bzw. Internetadressen der Sender sind uns bislang nicht bekannt.

Unter „CNBC HD“ wird der englischsprachige Wirtschaftssender aus den USA jetzt auch in HD-Qualität angeboten.

Die entsprechenden Frequenzen sind wie üblich auf unserer Homepage [adxb.at](http://adxb.at) unter „Österreich Satelliten Programmierung“ zu finden.

-----

Und jetzt zu den weltweiten Radio Tipps:

Der Winterfahrplan von IRRS Milano – Nexus Radio ist nun vollständig bekannt, und lautet wie folgt:

von 0500-0700 und von 1800-2400 Uhr auf Mittelwelle 594 und 846 über den Sender von Challenger Radio in Padua,

von 1900-2000 täglich auf 7290,

Samstags von 0900-1000 und Sonntag von 1030-1300 auf 9510 – jeweils in Englisch. Es gibt noch weitere Sendungen in afrikanischen Sprachen auf Kurzwelle.

Zeitweise wird auch das Adventist World Radio-Wavescan DX-Programm übernommen. Üblicher Weise gibt es sonst vornämlich religiöse Programme.

Wer eine schöne Corona-QSL-Karte bekommen möchte, schreibt ein E-Mail an: [reports@nexus.org](mailto:reports@nexus.org)

-----

TRT die Stimme der Türkei aus Ankara ist im neuen Frequenzplan in deutscher Sprache wie folgt zu hören:

1230-1330 auf 15270 und

1830-1930 auf 5945 kHz.

In Englisch kann nun die Voice of Turkey zu folgenden Zeiten und Frequenzen gehört werden:

0400-0500 auf 6125 und 7240,

1330-1430 auf 12035,

1730-1830 auf 9660,

1930-2030 auf 6050,

2130-2230 auf 9610, und

2300-2400 auf 5960 kHz.

Empfangsberichte werden relativ schnell per Karte beantwortet, wenn man den Bericht per E-Mail schickt an:

[info@trtdeutsch.com](mailto:info@trtdeutsch.com) für die deutsche Redaktion und an

[englishdesk@trt.net.tr](mailto:englishdesk@trt.net.tr) für die englische Redaktion.

-----

Auch 2020 hat die Media Broadcast wieder eine Kurzwellenübertragung der Sendung für Seeleute zu Weihnachten den 24. Dezember eingeplant, „Gruß an Bord“ die der Norddeutsche Rundfunk ausstrahlt. An diesem einen Abend im Jahr ersetzt traditionsgemäß der NDR das früher von der Deutschen Welle übertragene Hörfunkprogramm, das 2011 von der Deutschen Welle eingestellt wurde.

Hier der Sendeplan in zwei Teilen:

1900-2100 UTC

6080 und 9740 via Nauen in Deutschland,

9570 via Moosbrunn in Österreich,

9800 und 11650 via Issoudun, Frankreich

6030 via Gavar, Armenien.

2100-2300 UTC

6145 und 9740 via Nauen in Deutschland,

9675 via Moosbrunn in Österreich,

9590 und 9830 via Issoudun, Frankreich

6155 via Gavar, Armenien

In Deutschland selbst wird das Programm Gruß an Bord über das Sendernetz des NDR Info über UKW und zusätzlich über NDR-Lokal 90,3 in Hamburg übertragen.

Wer die Sendung hört, kann auch darüber einen Empfangsbericht schreiben und richtet ihn an folgende Adresse:

via E-Mail an: [technik@ndr.de](mailto:technik@ndr.de)

-----

Jetzt in der Winterzeit ist die Chance auf VoA (Voice of America) Mittelwellen Empfang natürlich gestiegen. Hier ein paar Tipps dazu nach Frequenzen geordnet:

Pakistan Relais – Thani Cost:        621 kHz Deewa Radio/Radio  
Mashal

Botswana Relais:                        909 kHz

Korea Süd - Übernahme:            1188 kHz 1100-1500 UTC

Afghanistan Relais – Kabul:        1296 kHz

Djibouti Relais: 1431 kHz (gehört um 18 Uhr)  
Sao Tome Relais: 1530 kHz (gehört um 2145)  
Korea Süd – Jeju Island: 1566 kHz 1700-1800 UTC in  
koreanisch  
Thailand Relais – Bangkok: 1575 kHz 1630-1700 und  
2230-2400 in English am ehesten zu hören

QSL am einfachsten via E-Mail an: [qsl@usagm.gov](mailto:qsl@usagm.gov)

-----

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Das ADXB plante zum 50 jährigen Bestehen des ADXB eine Aktivierung seiner Amateurfunkstelle in Wien mit dem Sonder Rufzeichen OE50ADXB. Leider hat uns die Corona Zeit einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten das kurzfristig absagen.

Quellen waren diesmal:

ADXB-Infoservice-Franz Brazda, A-DX-Liste von Christoph Ratzer, NDR-Hamburg, Manfred Schida und Harald Süß.

-----

Und noch einen Radiotipp haben wir hereinbekommen:

Im ORF Radio Österreich 1 Programm „Moment – Leben Heute“ wird am Montag den 7.Dezember um 15:30

ein ca.25 minütiger Bericht über die Wettersonden und Wettersondenjäger unter dem Titel

„Von Wetterballons und ihren Jägern“ gesendet.

Zu finden auf Facebook und/oder unter Google Suchmaschine

Mit besten 55 + 73 de OE1FFS Fritz von den Radiosondenjägern Austria

---

Das wars für heute, danke fürs Zuhören/Zusehen, für Eure Teilnahme am klassischen Bestätigungsverkehr oder fürs Mitmachen am Youtube Chat.

Nächsten Sonntag ist wieder ein Wien-Rundspruch, wir melden uns wieder am 20. Dezember.

Schönen Sonntag wünscht das Team des OE Rundspruchs, OE1YXS Sylvia, sowie Nicolas OE1NBS und

Wolfgang OE1WBS. ——— Zuspiegelung DTMF !!